

# Jesper Gasseling (Violine)

**Jesper Gasseling** (Schweiz/Niederlande) spielt die 400 Jahre alte italienischen Violine "Prinz Yusupov-Graf Orlov", um 1590 von Giovanni Paolo Maggini gebaut, welche ihm von einer deutschen Stiftung zur Verfügung gestellt wird. „Ein junger Geiger mit internationalem Flair“ (Luzerner Zeitung) wurde Jesper gefördert durch das EU-Programm für Solisten **European Music Talents**. Seit 2018 ist er Stipendiat der **Concordia Music Foundation** London.

Jesper spielte in vielen von Europas wichtigsten Konzertsälen u.a. Wigmore Hall, St. James Piccadilly und "Kings Place" in London, beim Lucerne Festival, Mozarteum Salzburg, in den Philharmonien in Berlin und Paris, der Elbphilharmonie in Hamburg und in Tourneen nach China in Shanghai und Peking.

## **Klassik zum Anfassen**

Jespers größte Passion und Fokus ist die Kammermusik, in der er sich mit der gleichen Neugier für alte wie zeitgenössische Werke engagiert. Jesper gründete die Konzert-Reihe "SEEKLANG", mit welcher er als künstlerischer Leiter seit 2017 international aufstrebende Talente am Vierwaldstättersee zusammen bringt. Hier lassen «Jesper Gasseling & Friends» innovative Konzerte „ohne Netz und doppelten Boden“ (Luzerner Zeitung) aus einer einmaligen Nähe in Hergiswil am See erklingen.

Inmitten schwieriger Corona-Zeiten gehörte Jesper mit SEEKLANG zu den ersten Veranstaltern, die es wieder wagten, Konzerte durchzuführen. So erweiterte er die Konzertreihe in kürzester Zeit zum SEEKLANG-Sommerfestival: „Ein Livekonzert wie ein Befreiungsschlag!“ (Luzerner Zeitung)

2021 fand es bereits zum zweiten Mal unter „Standing Ovations“ (Luzerner Zeitung) statt und wurde von der NZZ am Sonntag mit 5/5 Sternen ausgezeichnet und mit dem Lucerne Festival verglichen. 2019 war er Initiator und Leiter der Konzertreihe «Classics with a View» im Bürgenstock Resort.

Seine Studien absolvierte Jesper in Luzern, zunächst im Talentprogramm, danach in den Bachelor- und Master-Diplom-Studien in Music Performance der Hochschule für Musik. Dabei wurde er gefördert von der Schweizer Pädagogin Elisabeth Käppeli und Daniel Dodds (Solist & Leiter der Festival Strings Lucerne). In London studierte Jesper bei Boris Brovtsyn und Lana Trotoevskaya. Unterstützt durch Stipendien der E. Haag-Stiftung und der Elisabeth Jenny Stiftung schloss dort sein Solisten-Examen (Artist Diploma) in London mit Auszeichnung („High Distinction“) ab. Jesper ist erster Preisträger des „J. Barbirolli Wettbewerbs“ für Streichquartett London, Träger des „J. Byram Jeejibhoy Preises“ London und war 2020 Finalist des „Cavatina“ Wettbewerbs London.